

init ist neue digitale Lead-Agentur

[21.3.2017] Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung hat das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung seinen Online-Etat an die Firma init vergeben.

Die Digitalagentur init hat nach einer europaweiten Ausschreibung den Zuschlag für den Online-Etat des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung (BPA) erhalten. Damit ist init nach eigenen Angaben in den kommenden Jahren für die gesamte Online-Kommunikation des Bundespresseamts, darunter auch die Portale www.bundeskanzlerin.de sowie www.bundesregierung.de, und das Journalistenportal cvd.bundesregierung.de verantwortlich. Der Etat umfasst die Neuausrichtung und Weiterentwicklung des digitalen Angebots mit derzeit 16 Portalen zur Regierungskommunikation und Dialogportalen für den direkten Austausch mit den Bürgern. Im Detail verantwortet die Berliner Agentur neben der Gesamtprojektleitung die strategische und kreative Beratung, UX-Konzeption und Design, die technische Realisierung auf Basis einer neuen Content-Management-System-Infrastruktur, und den Betrieb der Portale. Für seine Online-Mediathek werde das BPA Videos und Live-Streams zu aktuellen Ereignissen ebenfalls von der Digitalagentur produzieren und ein zentrales Video-Management-System aufbauen lassen, informiert init. Zudem wird der Helpdesk der Agentur die Internet-Redaktion und Redakteure in den Fachreferaten des BPA rund um die Uhr bei technisch-redaktionellen Fragen unterstützen. init zählt nach eigenen Angaben bereits weitere Bundesministerien zu seinen Kunden: Rahmenverträge für die integrierte Umsetzung der Online-Kommunikation hält das Unternehmen beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Weitere vier Bundesministerien werden in digitalen Leitprojekten begleitet.

Weitere Informationen:

www.bundeskanzlerin.de

www.bundesregierung.de

www.init.de